

DEUTSCH-AFRIKANISCHES WIRTSCHAFTSFORUM NRW

Aktuelle Trends im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Ghana

Dortmund, 06. Februar 2014



Michael Funcke-Bartz, GIZ, OE 4720



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

- Bundesunternehmen
- Unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung
- Ist auch für Bundesländer sowie öffentliche und private Auftraggeber im In- und Ausland tätig.
- In mehr als 130 Ländern weltweit vertreten.
- Arbeitet an der Schnittstelle zwischen öffentlichem und privaten Sektor
- Diverse Kooperationen mit der Wirtschaft sowie wirtschaftsnahe Weiterbildungsangebote im internationalen Kontext



Partnerschaft Ghana - NRW

- Seit 2012 Kooperationsvorhaben gefördert von Staatskanzlei NRW mit sektoraler Fokussierung auf nachhaltige Wirtschaftsentwicklung durch Klima- und Ressourcenschutz
- Erneuerbare Energien/Energieeffizienz sowie Abfallwirtschaft/Ressourceneffizienz
- Anwendungsorientierte Kompetenzentwicklung bei Technischer Hochschule Kumasi (KNUST) als Ausgangspunkt
- Dabei intensive Einbeziehung von Akteuren aus NRW



Kooperationspartner

- TU Dortmund (Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft)
- Westfälische Hochschule Gelsenkirchen (Westfälisches Energieinstitut, Zentrum für Recyclingtechnik)
- Energie.Agentur.NRW
- AHK Ghana
- NRW-International

Gefördert durch
Staatskanzlei NRW



WACEE'13 - West African Clean Energy & Environment Exhibition

- NRW-Stand (mit Unterstützung AHK)
- Konferenzprogramm mit Schwerpunkt auf stofflicher und energetischer Nutzung von Sekundärrohstoffen; Klimaschutz-Aktionsplan NRW
- Ressourceneffizienz in Unternehmen
- Kooperation mit dem privaten Sektor
- Kompetenzentwicklung

Gefördert durch
Staatskanzlei NRW





Potenziale

- 2010 - Environmental Sanitation Policy: Fokus der Abfallwirtschaft wird stärker auf Kreislaufwirtschaft gelegt (“MATERIALS IN TRANSITION - MINT)
- Handlungsbedarf groß wg. geringer Deponiekapazität
- Biomasse, Kunststoff, Elektro-/Elektronikschrott
- Formalisierte Recyclingwirtschaft noch schwach entwickelt
- Kaum eigene industrielle Kapazitäten
- Informeller Sektor: Partner vs. Konkurrenz





Kontakt

Michael Funcke-Bartz

Abt. Umwelt und Klima
Senior-Fachplaner
Kompetenzcenter Umwelt,
Ressourceneffizienz,
Abfallwirtschaft (OE 4720)

GIZ
Godesberger Allee 119
53175 Bonn

T +49 228 24934-179
E michael.funcke-bartz@giz.de

Belinda Knörr

Nachhaltigkeitsmarkt Deutschland
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Projektmanagerin, OE 8351

GIZ
Wallstraße 30
40213 Düsseldorf

T + 49 0211 8689-182
E belinda.knoerr@giz.de